

Ergebnisse im dritten Quartal 2014

Oerlikon setzt starke Geschäftsentwicklung fort – Metco-Integration auf Kurs

- Starkes Umsatzwachstum von 25,8 %, Bestellungseingang steigt um 18,7 % in Q3 2014
- Elftes aufeinanderfolgendes Quartal mit EBITDA-Marge von über 15 % und zweistelliger EBIT-Marge
- EBITDA-Marge von 15,6 % und EBIT-Marge von 10,2 % einschliesslich der akquisitionsbezogenen Rechnungslegungseffekte und einmaligen Integrationskosten im Zusammenhang mit der Metco-Transaktion
- Metco-Integration bestätigt das zugrundeliegende Potential der Transaktion
- Gesamtjahresprognose für 2014 bestätigt, Potenzial für höhere Profitabilität

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. September 2014 (in CHF Mio.)

	Q3 2014 ¹	Q3 2013	Δ	9M 2014 ²	9M 2013	Δ
Bestellungseingang	845	712	+18,7 %	2 287	2 188	+4,5 %
Bestellungsbestand	794	869	-8,6 %	794	869	-8,6 %
Umsatz	877	697	+25,8 %	2 404	2 140	+12,3 %
EBITDA	137	119	+15,1 %	387	357	+8,4 %
EBITDA-Marge	15,6 %	17,0 %	–	16,1 %	16,7 %	–
EBIT	90	88	+2,3 %	268	262	+2,3 %
EBIT-Marge	10,2 %	12,6 %	–	11,1 %	12,2 %	–
ROCE (12 Monate, rollierend)	10,2 %	17,3 %	–	10,2 %	17,3 %	–

¹ Vollkonsolidierung von Metco; ² Metco konsolidiert für 4 Monate

Pfäffikon SZ, Schweiz – 28. Oktober 2014 – Der Oerlikon Konzern hat im dritten Quartal 2014 erneut eine starke Performance erzielt. Der Bestellungseingang des Konzerns erhöhte sich um 18,7 % auf CHF 845 Mio., der Umsatz um 25,8 % auf CHF 877 Mio. Daneben verzeichnete der Konzern selbst unter Berücksichtigung der einmaligen Integrationskosten und akquisitionsbezogener Rechnungslegungseffekte der Metco-Transaktion eine EBITDA-Marge von 15,6% sowie, eine anhaltend solide Profitabilität. Wechselkursbereinigt stieg der Umsatz gegenüber CHF 697 Mio. im dritten Quartal 2013 um 28,3 % auf CHF 894 Mio.. Das Segment Manmade Fibers verzeichnete erneut Ergebnisse auf Best-in-Class-Niveau. Das Segment Surface Solutions steigerte den Umsatz auch organisch und bestätigte ihre starke Profitabilität – dies trotz der laufenden Integrationsaktivitäten. Das Segment Drive Systems konnte sowohl den Umsatz als auch den Bestellungseingang im Vergleich zum Vorjahr steigern. Das Segment Vacuum verzeichnete eine im Vorjahresvergleich weitgehend stabile Geschäftsentwicklung. Auf Konzernebene lag das EBITDA bei CHF 137 Mio. im Vergleich zu CHF 119 Mio. im dritten Quartal 2013, was sich in einer anhaltend hohen EBITDA-Marge von 15,6 % niederschlug (Q3 2013: 17,0 %). Sowohl das EBITDA als auch das EBIT wurden durch einmalige Integrationskosten sowie akquisitionsbezogene Rechnungslegungseffekte der Metco-Transaktion beeinflusst. Dr. Brice Koch, CEO von Oerlikon, sagte: „Wir haben bestätigt, dass

wir in der Lage sind, auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld eine starke Performance zu generieren. Die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Metco-Integration sind auf Kurs und bestätigen das Potential der Transaktion. Angesichts dieser Entwicklungen und unseres derzeitigen Geschäftsverlaufs bestätigen wir unsere Gesamtjahresprognose für 2014 und sehen zudem weiteres Potenzial im Bereich der Profitabilität.“

Metco-Integration auf Kurs

Seit dem Abschluss der Metco-Transaktion am 2. Juni 2014 befindet sich die Integration in der Umsetzung und ist auf Kurs. Das Management-Team des neuen Segments Surface Solutions ist etabliert, und die elf zentralen Integrationsmassnahmen, die über 390 Schlüsselmitarbeiter involvieren, verlaufen nach Plan. Eine virtuelle Veranstaltung, an der mehr als 6 000 Mitarbeiter aus aller Welt teilgenommen haben, wurde abgehalten, um alle Mitarbeiter im neuen Segment willkommen zu heissen. An den 50 Metco-Standorten weltweit wurde die neue Marke Oerlikon erfolgreich etabliert und die Systeme für Finanz, IT, Health & Safety und Personal wurden integriert. Zudem wurden gemeinsame R&D- und Technologie-Programme definiert und aufgesetzt. Das operative Geschäft des Segments für 2014 verläuft nach Plan und mehrere gemeinsame Kundenkontakte gestalten sich erfolgreich. Zahlreiche Schlüsselkunden haben gebeten, die sich bietenden Möglichkeiten des neu gebildeten Segments Surface Solutions gemeinsam zu analysieren und evaluieren. Kosten- und Umsatzsynergien wurden identifiziert und befinden sich in der Umsetzung. Synergiepotentiale dürften dabei besser als erwartet ausfallen und bestätigen die Attraktivität der Transaktion. Das Segment Surface Solutions hat zudem für den 6. November zu einem Analystentag eingeladen.

Höherer Umsatz und Bestellungseingang auf Konzernebene

Im dritten Quartal stieg der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 25,8 % auf CHF 877 Mio. (Q3 2013: CHF 697 Mio.). Wechselkursbereinigt stieg der Umsatz sogar um 28,3 % auf CHF 894 Mio. Die Segmente erzielten folgende Umsatzentwicklung: Das Segment Surface Solutions vermochte den Umsatz dank des organischen und akquisitionsbedingten Wachstums auf CHF 312 Mio. mehr als zu verdoppeln. Im Segment Manmade Fibers reduzierte sich der Umsatz aufgrund der antizipierten Normalisierung des Marktumfelds um -12,8 % auf CHF 246 Mio. Das Segment Drive Systems erzielte einen um +12,8 % höheren Umsatz von CHF 194 Mio., während der Umsatz im Segment Vacuum um +1,0 % auf CHF 99 Mio. und im Segment Advanced Technologies um +18,2 % auf CHF 26 Mio. stieg.

Der Bestellungseingang auf Konzernebene erhöhte sich im dritten Quartal 2014 um 18,7 % auf CHF 845 Mio. (Q3 2013: CHF 712 Mio.). Das starke Wachstum im Bestellungseingang im Segment Surface Solutions von mehr als 100 % ist sowohl organisch als auch akquisitionsbedingt. Damit konnten die erwartete Normalisierung im Segment Manmade Fibers sowie die geringere Nachfrage im Segment Vacuum kompensiert werden.

Anhaltend hohe Profitabilität

Der Oerlikon Konzern weist für das dritte Quartal 2014 erneut eine starke Profitabilität aus. Der Konzern erzielte das 11. Quartal in Folge eine EBITDA-Marge von über 15 % und eine zweistellige EBIT-Marge. Das Konzern-EBITDA erreichte eine Marge von 15,6 % oder CHF 137 Mio. (Q3 2013: CHF 119 Mio.). Das EBIT lag bei CHF 90 Mio. und damit 2,3 % über dem Wert des dritten Quartals 2013; die entsprechende EBIT-Marge betrug 10,2 % (Q3 2013: 12,6 %). Die Geschäftsentwicklung des dritten Quartals resultierte in einem Konzern-ROCE von 10,2 % (auf rollierender 12-Monats-Basis) (2013: 17,3 %). Die Profitabilität wurde trotz bedeutender einmaliger Integrationskosten und akquisitionsbezogener Rechnungslageeffekte der Metco-Transaktion erzielt.

Ausblick für 2014 bestätigt – Potenzial im Bereich Profitabilität

Die Gesamtjahresprognose des Oerlikon Konzerns beinhaltet die Konsolidierung von Metco für sieben Monate des Geschäftsjahres 2014 und berücksichtigt die vollständige Absorption der Transaktions-/ Integrationskosten sowie die akquisitionsbezogenen Rechnungslegungseffekte. Auf Basis der positiven Geschäftsentwicklung der ersten drei Quartale des Jahres 2014 bestätigt der Konzern seine Gesamtjahresprognose und sieht Potenzial für eine Verbesserung der Profitabilität. Im Vergleich zu den für 2013 ausgewiesenen Zahlen rechnet Oerlikon auf Basis stabiler Wechselkurse im Gesamtjahr 2014 mit folgenden Finanzkennzahlen:

- Anstieg des Bestellungseingangs um mehr als 10 %
- Umsatzwachstum von über 15 %
- EBITDA-Marge von über 15 % (zuvor: rund 15 %)
- EBIT-Marge von über 10 % (zuvor: rund 10 %)

Segmentüberblick

Segment Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für das Segment Surface Solutions per 30. September 2014 (in CHF Mio.)

	Q3 2014 ¹	Q3 2013	Δ	9M 2014 ²	9M 2013	Δ
Bestellungseingang	317	123	>100 %	644	374	+72,2 %
Bestellungsbestand	91	-	-	91	-	-
Umsatz (mit Dritten)	312	123	>100 %	639	374	+70,9 %
EBITDA	46	36	+27,8 %	108	108	0,0 %
EBITDA-Marge	14,6 %	28,9 %	-	16,8 %	29,0 %	-
EBIT	18	25	-28,0 %	51	76	-32,9 %
EBIT-Marge	5,7 %	20,4 %	-	7,9 %	20,2 %	-

¹ Vollkonsolidierung von Metco; ² Metco konsolidiert für 4 Monate

Nach der erfolgreichen Akquisition von Metco setzte das Segment Surface Solutions seine starke Performance und positive Geschäftsentwicklung fort. Dank der Ergänzung der beiden Geschäftsbereiche erhält der Oerlikon Konzern durch die Metco-Akquisition eine attraktive Plattform, sein Geschäft in diesem Segment weiter auszuweiten und schneller zu wachsen als der Gesamtmarkt. Grundlage hierfür bilden die Expertise von Oerlikon Balzers im Servicegeschäft und das globale Netzwerk sowie der weltweite Marktzugang von Oerlikon Metco. Die Integrationsmassnahmen im dritten Quartal fokussierten auf die Konsolidierung und Entwicklung des künftigen Technologieportfolios, den Aufbau des neuen, umfassenden Produkt- und Serviceportfolios sowie die Abstimmung der Organisationsstrukturen beider Einheiten. Metco wurde im Quartalsabschluss für das dritte Quartal 2014 voll konsolidiert (konsolidiert für vier Monate in den ersten neun Monaten 2014).

Im dritten Quartal 2014 haben sich der Bestellungseingang und Umsatz des Segments auf CHF 317 Mio. bzw. CHF 312 Mio. erhöht. Diese Entwicklung war in erster Linie auf die Akquisition von Metco zurückzuführen, aber auch auf ein organisches Wachstum im operativen Geschäft. Das EBITDA im Segment Surface Solutions belief sich auf CHF 46 Mio.. Damit erreichte die EBITDA-Marge 14,6 %. Das EBIT lag im dritten Quartal bei CHF 18 Mio., was einer EBIT-Marge von 5,7 % entsprach. Sowohl das EBITDA als auch das EBIT wurden durch die Integrationskosten und die akquisitionsbezogenen Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Metco-Transaktion beeinflusst.

Vor dem Hintergrund der soliden Nachfrageentwicklung in der Automobil- und Werkzeugindustrie in Europa, Asien und den USA entwickelte sich das Dünnschicht-Servicegeschäft positiv. Das Segment berichtete zudem über eine solide Nachfrage aus der Luftfahrtindustrie sowie eine positive Entwicklung in den Bereichen Stromerzeugung und Öl & Gas.

Segment Manmade Fibers

Wichtige Kennzahlen für das Segment Manmade Fibers per 30. September 2014 (in CHF Mio.)

	Q3 2014	Q3 2013	Δ	9M 2014	9M 2013	Δ
Bestellungseingang	221	272	-18,8 %	689	812	-15,1 %
Bestellungsbestand	402	566	-29,0 %	402	566	-29,0 %
Umsatz (mit Dritten)	246	282	-12,8 %	816	845	-3,4 %
EBITDA	52	51	+2,0 %	175	149	+17,4 %
EBITDA-Marge	21,3 %	18,3 %	–	21,4 %	17,7 %	–
EBIT	48	46	+4,3 %	161	135	+19,3 %
EBIT-Marge	19,3 %	16,5 %	–	19,7 %	16,0 %	–

Im Zusammenhang mit der antizipierten Normalisierung des Marktumfelds und vor dem Hintergrund der starken Vorjahresergebnisse verzeichnete das Segment Manmade Fibers im dritten Quartal 2014 einen Umsatzrückgang von 12,8 % auf CHF 246 Mio. (Q3 2013: CHF 282 Mio.). Dies bei einer anhaltend hohen Profitabilität. Der Bestellungseingang reduzierte sich mit CHF 221 Mio. um 18,8 % (Q3 2013: CHF 272 Mio.), verzeichnete jedoch eine gewisse Stabilisierung im Vergleich zum Vorquartal (Q2 2014: CHF 228 Mio.). Das EBITDA erreichte CHF 52 Mio., was einer EBITDA-Marge von 21,3 % entsprach (Q3 2013: 18,3 %). Das EBIT lag mit CHF 48 Mio. um 4,3 % über dem Wert des Vorjahresquartals.

Das Segment Manmade Fibers konnte die Ausweitung seiner Technologien und Expertise im Bereich Polymer Processing in verwandten und wachsenden Märkten erfolgreich vorantreiben und feierte für einen seiner Schlüsselkunden die Eröffnung einer Polykondensationsfabrik. Die Polykondensationsanlagen des Segments ermöglichen Kunden die energieeffiziente Produktion von Polykondensationsgranulat zur Herstellung von Verpackungen (PET-Flaschen und -Beschichtungen). Das Projekt stellte die zweite Fabrik ihrer Art dar, die das Segment Manmade Fibers für Kunden entwickeln und erstellen konnte. Zudem vermochte das Segment sein Service- und Ersatzteilgeschäft um 21 % weiter auszubauen, womit ein weiterer Schritt erzielt werden konnte, um die erwartete Normalisierung in China durch zusätzliche Umsätze im Bereich Services teilweise zu kompensieren.

Stefan Kross, CEO des Segments Manmade Fibers, wird Ende 2014 planmässig in den Ruhestand gehen. Im Rahmen der langfristig geplanten Nachfolgeregelung wird Georg Stausberg als sein Nachfolger zum 1. Januar 2015 neuer CEO des Segments Manmade Fibers und Mitglied des Oerlikon Executive Committee. Oerlikon dankt Stefan Kross für seinen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Positionierung und Entwicklung des Segments Manmade Fibers als Branchenführer und wünscht ihm alles Gute für seinen nächsten Lebensabschnitt. Georg Stausberg, derzeit COO und verantwortlich für das operative und Servicegeschäft, verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Segment Manmade Fibers und war zuvor in zahlreichen wichtigen Managementpositionen unter anderem als CTO und Head Business Unit für das Segment tätig und stellt somit die weitere erfolgreiche Entwicklung des Geschäfts sicher.

Segment Drive Systems

Wichtige Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 30. September 2014 (in CHF Mio.)

	Q3 2014	Q3 2013	Δ	9M 2014	9M 2013	Δ
Bestellungseingang	190	186	+2,2 %	604	594	+1,7 %
Bestellungsbestand	200	160	+25,0 %	200	160	+25,0 %
Umsatz (mit Dritten)	194	172	+12,8 %	596	561	+6,2 %
EBITDA	20	15	+33,3 %	62	49	+26,5 %
EBITDA-Marge	10,3 %	8,7 %	–	10,5 %	8,7 %	–
EBIT	10	6	+66,7 %	30	17	+76,5 %
EBIT-Marge	5,1 %	3,4 %	–	5,0 %	3,0 %	–

Das Segment Drive Systems war im dritten Quartal 2014 mit einem anhaltend schwierigen Marktumfeld konfrontiert. Dennoch erzielte das Segment weitere Fortschritte und vermochte seine Geschäftsergebnisse zu verbessern. Der Bestellungseingang erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,2 % auf CHF 190 Mio. und der Umsatz stieg im dritten Quartal 2014 um 12,8 % auf CHF 194 Mio. (Q3 2013: CHF 172 Mio.). Dank der laufenden Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz konnte die Profitabilität des Segments im Vorjahresvergleich weiter verbessert werden. Das EBITDA erhöhte sich um 33,3 % auf CHF 20 Mio. (Q3 2013: CHF 15 Mio.) und das EBIT auf CHF 10 Mio. (Q3 2013: CHF 6 Mio.).

Im dritten Quartal stellte das Segment Drive Systems eine positive Dynamik im US-amerikanischen Bau- und Infrastrukturmarkt fest sowie erste Hinweise auf eine Erholung im Öl- und Gassektor (Offshore) und im Markt für Fracking-Ausrüstung. Infolge des anhaltend schwierigen Marktumfelds in Europa und Nordamerika sowie der schlechten Monsunsaison in Asien entwickelte sich das Agrargeschäft erneut verhalten. Zudem blieb die globale Nachfrage nach Bergbaugeräten ebenfalls tief. Das Segment setzt seine Programme zur Steigerung der operativen und strukturellen Effizienz fort. Diese sollten die Wettbewerbsfähigkeit des Segments weiter stärken.

Segment Vacuum

Wichtige Kennzahlen für das Segment Vacuum per 30. September 2014 (in CHF Mio.)

	Q3 2014	Q3 2013	Δ	9M 2014	9M 2013	Δ
Bestellungseingang	97	102	-4,9 %	290	308	-5,8 %
Bestellungsbestand	80	85	-5,9 %	80	85	-5,9 %
Umsatz (mit Dritten)	99	98	+1,0 %	291	294	-1,0 %
EBITDA	11	13	-15,4 %	30	42	-28,6 %
EBITDA-Marge	11,2 %	12,6 %	–	10,2 %	14,1 %	–
EBIT	8	9	-11,1 %	20	32	-37,5 %
EBIT-Marge	7,6 %	9,0 %	–	6,7 %	10,7 %	–

Das Segment Vacuum war im dritten Quartal erneut mit einem herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Insbesondere im Sektor Energie belasteten Verzögerungen von Grossprojekten in den Bereichen Industrie- und Glasbeschichtungsanwendungen die Geschäftsentwicklung. In der Prozess- und Solarindustrie zeichneten sich hingegen positive Trends ab. Im Vorjahresvergleich war der Bestellungseingang im dritten Quartal leicht rückläufig und sank um 4,9 % auf CHF 97 Mio. Der Umsatz erhöhte sich um 1,0 % auf CHF 99 Mio. Im Jahresverlauf stabilisierte sich die Profitabilität des Segments. Das EBITDA erreichte CHF 11 Mio., was einer EBITDA-Marge von 11,2 % entsprach (Q3 2013: EBITDA CHF 13 Mio., Marge von 12,6 %). Das EBIT von CHF 8 Mio. führte zu einer EBIT-Marge von 7,6 % (Q3 2013: EBIT von CHF 9 Mio., Marge von 9,0 %).

Im dritten Quartal 2014 vermochte das Segment einen bedeutenden Grossauftrag in der Stahlentgasung von Siemens sowie mehrere Stahlgasungsaufträge von verschiedenen globalen Kunden zu gewinnen. Oerlikon Leybold Vacuum investierte zudem weiter in die Verbesserung der internen Strukturen und der organisatorischen Effektivität.

Segment Advanced Technologies

Wichtige Kennzahlen für das Segment Advanced Technologies per 30. September 2014 (in CHF Mio.)

	Q3 2014	Q3 2013	Δ	9M 2014	9M 2013	Δ
Bestellungseingang	20	29	-31,0 %	60	100	-40,0 %
Bestellungsbestand	21	58	-63,8 %	21	58	-63,8 %
Umsatz (mit Dritten)	26	22	+18,2 %	62	66	-6,1 %
EBITDA	1	0	k.A.	-5	-1	>-100 %
EBITDA-Marge	5,0 %	2,1 %		k.A.	k.A.	-
EBIT	0	-1	k.A.	-8	-4	-100 %
EBIT-Marge	1,6 %	k.A.		k.A.	k.A.	-

Der Bestellungseingang im Segment Advanced Technologies belief sich auf CHF 20 Mio. und lag damit um 31 % unter der Vorjahresperiode. Der Umsatz stieg auf CHF 26 Mio., was einem Anstieg im Vorjahresvergleich von 18,2 % entsprach und sich trotz anhaltend hoher F&E-Investitionen des Segments positiv auf die Profitabilität auswirkte. Das EBITDA lag bei CHF 1 Mio. (Q3 2013: CHF 0 Mio.), und das EBIT erreichte nach negativen CHF 1 Mio. im Vorjahresquartal den Break-even.

Die weiterhin tiefe Marktnachfrage, die Verschiebung von Projekten in der Halbleitersausrüstungsindustrie und die Verschiebung geplanter Investitionen von Advanced-Nanotechnology-Kunden belasteten die Geschäftsentwicklung. Für die Bereiche Advanced Packaging, MEMS und Power Devices zeichnet sich jedoch eine Trendwende in der Marktstimmung ab.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Nicolas Weidmann
Head of Group Communications

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations

T +41 58 360 96 02
F +41 58 360 98 02
pr@oerlikon.com

T +41 58 360 96 22
F +41 58 360 98 22
ir@oerlikon.com

Weitere Informationen

Oerlikon wird seine Ergebnisse auf der heutigen Telefonkonferenz auf Englisch präsentieren (Beginn: 13:00 Uhr MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über eine der folgenden Nummern ein:

Land	Gebührenfrei	Gebührenpflichtig lokal
Schweiz	0800 001 874	+41 225 802 991
Deutschland	0800 80 50 122	+49 69 20 17 44 209
Grossbritannien	0800 279 9498	+44 203 043 2461
USA	+1 866 305 6290	-

Die entsprechende Präsentation kann begleitend unter folgendem eingesehen werden:

<http://event.mescdn.com/oerlikon/webcast-20141028>

Die Pressemitteilung inklusive aller Tabellen finden Sie unter: www.oerlikon.com/pressreleases und www.oerlikon.com/ir

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 16 000 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 35 Ländern und einem pro-forma Umsatz von CHF 3,6 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 (pro-forma) CHF 146 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als „Oerlikon“) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu

beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.